**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 71 (1945)
**Heft:** 18

**Artikel:** Der Diplomat
**Autor:** Spinosa, Rosa
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-483886

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Schon vor 300 Jahren

*Friedrich von Logau (1604—1655) über den Krieg*

Ein Krieg ist köstlich gut, der auf den
Frieden dringt;
Ein Fried ist schändlich arg, der neues
Kriegen bringt.

*

Das Eisen zeugt ihm selbst den Rost,
von dem es wird verzehret.
Wir Deutschen haben selbst gezeugt die,
die uns jetzt verheeret.

Die Alten konnten fröhlich singen
Von tapfern deutschen Heldens-Dingen,
Die ihre Väter ausgeübet.
Wo Gott noch uns ja Kinder gibet,
Die werden unsrer Zeit Beginnen
Beheulen, nicht besingen können.

*

Was hat doch bracht das deutsche Kriegen?
Daß wir nun ruhn, weil wir ja liegen.

## Cäsars «de bello gallico» aktuell

«... sogleich der Obrigkeit anzeigen und keinem andern mitteilen, welch unbesonnene und kurzsichtige Leute sich oft, wie man aus der Erfahrung weiß, durch falsche Gerüchte in Schrekken setzen, zu Ausschweifungen verleiten, und zu Entschlüssen von den wichtigsten Folgen bewegen lassen. Die Obrigkeit verschweigt davon, was sie für gut hält, oder macht dem Volke soviel davon bekannt, als sie für passend findet; von Staatssachen darf ...» (VI. 20.)

Und in der Zeitung lesen wir: Amtlich wird mitgeteilt! W. S.

## Die Tausendernoten

**in den Sammeltöpfen der Schweizerspende**

Täglich kannst in der Zeitung lesen:
In X. sei «eine» im Topfe gewesen.
Wie königlich sind doch solche Gaben!
Nur muß man sie eben — übrig haben.

Fredy

## Lieber Nebi!

Im Hinblick auf die Besetzung der deutschen Stadt Braunschweig möchte ich Dich anfragen, ob es vielleicht nicht opportun wäre, dem alliierten Oberkommando vorzuschlagen, den Namen dieser Stadt in eine etwas aktuellere Form abzuändern, nämlich so etwa: «Braun-Schweig.» E. A.

## Der Diplomat

**Das Köpfchen von Papen war nie von Pappe,**
**Er hatte auch immer «ne jute Klappe».**
**Von Papen hier, von Papen dort,**
**Man wußte ihn an manchem Ort.**
**Wo immer er je aufgetaucht**
**Wurde die «andere Meinung» gestaucht.**
**Meistens hat er sein Ziel erreicht**
**Und hat die andern «eingeweicht».**
**Wo er Verhandlungen aufgenommen**
**Kam das dicke Ende geschwommen!**
**Nur der Türk bei den Türken ist ihm verr....**
**Dort war sein Ziel zu hoch gesteckt.**
**Drum ging er heim, sich zu besinnen,**
**Was nun am besten zu beginnen.**
**Zu Hause spürt er mit Erbleichen**
**»'s ist brenzlich hier für meinesgleichen!»**
**Der Fingerspitzendiplomat**
**Hat auch den Ausweg schon parat:**
**Er hat sich einfach gefangen gegeben!**
**Diplomatisch sein Höhepunkt im Leben!**

Rosa spinosa

## Immer noch ...

Kleines Auslagefenster einer Buchhandlung in Zürich. Ein neues Lexikon wird angeboten und einige typische Gegenstände aus den verschiedenen Wissensgebieten weisen den Kauflustigen auf die Umfänglichkeit des Werkes hin. Da sind zu sehen für:

Geographie — ein Globus
Geschichte — eine ägyptische Statue
Kunst — eine Vase
Technik — ein Fotoapparat
und für Politik — eine doppelläufige Pistole! W. S.

## Agentur-Meldung

«Nachdem die meisten ausländischen Gesandtschaften die Reichshauptstadt verlassen haben, ist auch die Schweiz diesem Beispiel gefolgt und ist von Berlin nach Tegernsee gezogen.»

Meine Frau bekräftigt diese Meldung mit einem sarkastischen: «Lieber zügle als zeise!» Hamei

## Tell auf der Liebhaberbühne

«Mach deine Rechnung mit dem Himmel, Vogt; fort mußt du, dein Abonnement ist abgelaufen!» O. A.

***Die nächste Nummer erscheint als***
***Sondernummer Endphase!***

Sie und Er sind hochbeglückt,
und von der „Central" Bar entzückt.

Mont d'Or Johannisberg
Ein herrlicher Tropfen!
Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514